

Die ältesten Kirchen in Namibia (Teil 1)

Einführung

Neben einfachen Wohnhäusern und Wehrbauten zählen Kirchengebäude mit zu den ältesten Architekturformen in Namibia. Während Wohnhäuser in der Regel eine kürzere Lebensdauer als Kirchen haben und Wehrbauten eine reine Zweckfunktion besitzen und nach ihrem ursprünglichen Verwendungszweck oftmals geschleift oder umgenutzt werden, genießen Sakralbauten in der Regel eine fortgesetzte, ihrem ursprünglichen Zweck entsprechende Nutzung und daher werden sie auch eher gepflegt und erhalten. Es gibt dabei auch Ausnahmen, so sind z.B. die Ruinen von //Khaulxanas (Schans Vlakte) aus der Jahrhundertwende des 18. und 19. Jh. sowie einige Wohnhäuser, wie z.B. das Schmelenhaus in Bethanien (1814), das alte Pfarrhaus in Warmbad (1867) und das Joseph Frederickshaus in Bethanien (1883) erhalten geblieben und zählen zu den wenigen erhaltenen Baudenkmalern aus den 18. und 19. Jahrhunderten in Namibia.¹ ...

Die Londoner, Wesleyanischen und Rheinischen Missionsgesellschaften



Die Missionskirche in Warmbad wurde am 21. November 1877 eingeweiht

In Warmbad, im tiefen Süden Namibias, das im vergangenen Jahr 200jähriges Jubiläum feierte, steht ein kleines Denkmal. Es ist in drei Teile untergliedert, die darauf hinweisen sollen, dass die Londoner, die Wesleyanischen und die Rheinischen Missionsgesellschaften den Grundstock zum Gemeindeleben Warmbads und im Süden Namibias gelegt haben. Eine Bronzetafel am Denkmal

enthält die Namen der Missionare, die zwischen 1805 und 1955 in Warmbad tätig waren. Die Brüder Christian und Abraham Albrecht, die zwischen 1805 und 1810 in Warmbad arbeiteten, errichteten hier eine erste Schule und begannen mit dem Taufunterricht. Im Jahre 1834 errichtete der Wesleyanische Missionar Edward Boyer Cook ein Pfarrhaus und eine Kirche in Warmbad. Sie besteht nicht mehr. Die Rheinischen Missionare bauten schließlich im Jahre 1877 die alte Missionskirche in Warmbad, die heute noch besteht und am 21. November 1877 eingeweiht wurde.² Sie ist die älteste Kirche in Warmbad.



Die alte Missionskirche in Bethanien, erbaut 1859, nach der Restaurierung 1998-9. Sie wurde am 17. August 1978 zusammen mit dem Schmelenhaus und dem anliegenden Missionsfriedhof unter Denkmalschutz gestellt.

Die älteste Missionsstation im Süden Namibias mit ununterbrochener Missionsgeschichte ist Bethanien. Obwohl Heinrich Schmelen bereits im Jahre 1814 in Bethanien tätig war, waren Heinrich Kleinschmidt, der Katechet Jan Bam und schließlich Missionar Hans Knudsen diejenigen, die die Mission in Bethanien begründeten. Knudsen restaurierte die Ruine des Hauses, in dem Schmelen ehemals gewohnt hatte, und bezog es danach selber. Es ist das Schmelenhaus, eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude in Namibia. Im Jahre 1846 legte Knudsen den Grundstein zu einem neuen Kirchengebäude in Bethanien. Nach knapp fünfzehn Jahren war diese Kirche jedoch bereits wieder zu klein, und Missionar Kreft erbaute daher in den Jahre 1858-1859 die kleine Missionskirche mit den beiden Türmen in Bethanien, die am 16. Juni 1859 eingeweiht wurde. Sie blieb die einzige zweitürmige Rheinische Missionskirche in Namibia und wurde 1998/99 restauriert. Als im Jahre 1899 eine dritte Kirche aus Naturstein, die sog. Klipkerk errichtet wurde, wurde die alte zweitürmige Missionskirche fortan als Schule verwendet.³ ...